

Allwaters auch in den Blumen des Feldes und in dem Morgen-
gesange der Vögel unter dem Himmel zu finden sich be-
mühen; Mütter, welche ihre Kinder dereinst gern unsträf-
lich an Gottes Thron stellen möchten; Väter, welche es
für die Hauptaufgabe ihres Lebens halten, den Ihrigen auf
der Bahn zum wahren Leben durch Gesinnung und That
voranzuleuchten; Kinder, welche Gott gern dafür danken,
daß er ihnen fromme, treugesinnte, sich für sie aufopfernde
Eltern gegeben hat — sie Alle werden in diesem Gebetbuche
nicht vergeblich suchen, sondern sich gern mit dem Verfasser
in dem Bekenntnisse vereinigen: Nicht, daß ich es schon er-
griffen habe. Philipp. 3, 12.

Der Reinertrag des Friedensboten ist für die
Waisenpforte bestimmt. Er kann zu jeder Zeit vollstän-
dig oder heftweise bezogen werden. Auch die Abendgebete
auf jeden Tag im Jahre, über welche das erste Heft des
Christlichen Familienboten eine Anzeige enthalten wird, sind
vollständig gedruckt vorräthig.

Von Michaelis 1845 an erscheint von demselben Verfasser:
Der Christliche Familienbote, eine Vierteljahrschrift
zur Weckung und Förderung evangelisch-christlichen Lebens
und Strebens, so wie zur Kräftigung vaterländischen Sin-
nes und treuer Heimathliebe in der Familie und Gemeinde.
Motto: Glaubensreinheit, Gewissensfreiheit, Herzenseinheit.
Umfang: jedes Vierteljahrheft 5 Bogen in Octav. Preis:
vierteljährlich 3 Sgr.

Geist dieser Zeitschrift: Das reine biblische Christenthum,
wie es unsere Evangelische Landeskirche in der Heiligen Schrift
findet, nach und nach in seinem ganzen Umfange vollständig,
in seinem innern Zusammenhange anschaulich und übersicht-
lich, in seiner Herzen gewinnenden und überzeugenden Kraft
klar und faßlich, in seinen Wirkungen wunderbar und se-
gensreich, und endlich in den Einrichtungen der Christlichen
Kirche als eine Gotteskraft für Christen jeden Standes in
allgemein verständlicher Sprache so allseitig darzustellen, daß
diese Darstellung Leben weckt, Frieden verbreitet, reine, ge-
müthliche Freude bringt und geistigen Genuß gewährt: dies
ist das Ziel, dessen Erreichung sich diese Blätter stecken.
Gott gebe zur Annäherung an dasselbe seinen väterlichen
Segen, daß die schwache Kraft durch ihn erstarke und nur
von ihm sich leiten lasse.